




Schloss Schackau in Hofbieber erhält DSD-Mittel

Schloss Schackau in Hofbieber erhält DSD-Mittel
Dach ist einsturzgefährdet
An der Wiederherstellung von Dach und Fassaden von Schloss Schackau in Hofbieber beteiligt sich auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) mit 100.000 Euro. Ein entsprechender Fördervertrag erreicht den Eigentümer Professor Dr. Hauke Krey in diesen Tagen. Aufgrund undichter Dachdeckung und eindringendem Regen sowie des Verlusts von Balken und Mauerschwellen und der Verformung des Dachtragwerks sind an der Dachkonstruktion akute statische Schädigungen entstanden, die dringend zu beheben sind.
Vermutlich am Platz eines mittelalterlichen Wohnturmes entstand um 1630 eine von Gräften umgebene Wasserschlossanlage der Herren von Rosenbach. Bis zur Säkularisation diente die Anlage den jeweiligen Besitzern als Amtssitz. Später war das Schloss Sitz der von Guttenbergischen Försterei und Rentverwaltung. Seit 1962 ist das Bauwerk im Besitz der Familie Krey.
Die Fassade des dreigeschossigen, massiven Baus aus unverputztem Bruchsteinmauerwerk über längsrechteckigem Grundriss, dessen Wassergräben heute verfüllt, aber noch nachvollziehbar sind, gliedern teilweise gekoppelte Fenstergewände aus Sandstein, die Renaissanceprofile schmücken. Die Eingangstür - unter der Jahreszahl 1630 und dem Wappen der Herren von Rosenbach - wird von Rechteckgewänden und einem Konsolsturz gerahmt. Im Obergeschoss sitzt auf Konsolen ein fünfseitiger Fachwerkerker mit Zelt Dach. Im Inneren haben sich in den Obergeschossen qualitätvolle Stuckdecken erhalten.
Schloss Schackau, bei dem ein großer Teil Originalsubstanz erhalten ist, ist nunmehr eines von über 150 Projekten, die die private Denkmalschutzstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Hessen fördern konnte.
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.